



Bordairrace Kössen 2018

1. österr. Meisterschaften im Hike & Fly

NOVA Bordairrace Kössen

07. – 08. Juli 2018

Veranstalter: im Namen des OeAC - Para Delta Club Kaiserwinkl, Thurnbichl 43, 6345 Kössen
+43 (0)660 4542800, info@pdc-kaiserwinkl.com

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer oder Dritter. Die Teilnahme am Wettkampf, sowie Transfer und Rückholung erfolgen auf eigene Gefahr.

Verantwortliche u. Kontakt:

Veranstaltungsleiter: Michael Fahringer, info@pdc-kaiserwinkl.at
Stellvertreter: Christoph Kurz, Obmann PDC Kaiserwinkl
Technischer Leitung: Michael Fahringer, info@pdc-kaiserwinkl.at
Vorsitzender der Jury: Straif Robert

Austragungsort / Start und Ziel:

START Dorfplatz Kössen, **47°40'12.7"N 12°24'20.0"E**
ZIEL Landeplatz Oberbach Kössen, **47°39'10.9"N 12°25'19.1"E**

Infos u. Anmeldung: auf www.bordairrace.com oder www.pdc-kaiserwinkl.at

Ausrüstung: Jeder Teilnehmer muss stets eine Minimalausrüstung, bestehend aus Gleitschirm mit Musterzulassung nach LTF, DHV bzw. EN, Gurtzeug mit Protektor, Helm, Notschirm, GPS Gerät und Mobiltelefon mit sich führen (selbst tragen). Die Ausrüstung der Teilnehmer muss den gesetzlichen österreichischen Bestimmungen entsprechen, es dürfen nur lufttüchtige Geräte verwendet werden. Unterstützend kann der Supporter Verpflegung, trockene Kleidung, Schlafsack, etc. mitführen.

BORDAIRRACE - Aufgabe:

Innerhalb von **31 Stunden** fliegend und zu Fuß möglichst weit weg vom Ausgangspunkt und wieder zurück. Der Routenverlauf wird von jedem Teilnehmer durch sein eigenes Können, fliegerisch oder zu Fuß festgelegt (abhängig von Wind, Wetter, Fitness, Lust und Laune). Die Unterstützung durch andere Transportmittel ist nicht gestattet. Helfer oder Supporter können für Wetterinformation, Verpflegung, Unterkunft oder zur geografischen Unterstützung hinzugezogen werden.

Besonderheit beim Bewerb in Kössen 2018 ist die verkürzte Zeit von 31 Stunden – der Start findet um 10 Uhr am Dorfplatz in Kössen (Koordination oben) statt.

BORDAIRRACE - Wertung:

Minimumdistanz:

Um in die Wertung zu kommen, muss der Wendepunkt mindestens 15 km (Luftlinie) vom Startpunkt entfernt liegen und mindestens 20% der Gesamtstrecke müssen fliegend zurückgelegt werden! Fliegt jemand weniger als die geforderten 20%, wird von der marschierten Strecke so viel abgezogen, bis 20% Fluganteil bei der Auswertung erreicht werden.

Die Wettbewerbsleitung behält es sich vor, den 20% Fluganteil, um die Sicherheit des Bewerbes zu gewährleisten, auch ganz zu streichen. Das wird spätestens beim letzten Pflichtbriefing (Freitag vor



dem Bewerb) bekanntgegeben und sollte vom Veranstalter nur dann gemacht werden wenn an allen beiden Renntagen ein Fliegen voraussichtlich nicht möglich sein wird.

Distanz:

- Als zurückgelegte Strecke wird die Luftlinie vom Startpunkt zum Wendepunkt (weitest entfernter Punkt vom Start) und zum Endpunkt (Position bei Bewerbende) bewertet;
d.h. zurückgelegte Strecke = Strecke hin + Strecke zurück
- Bei einem zu geringen Fluganteil (min. 20%, projiziert auf Luftlinien der zurückgelegten Strecke, ist Pflicht), wird die zurückgelegte Strecke auf 5 x Gesamtflugstrecke reduziert (entspricht 20% Flug + 80% Fußmarsch)
- Den Piloten, die es bis Bewerbende nicht zurück geschafft haben, wird von der zurückgelegten Strecke die verbleibende Entfernung (Luftlinie) vom Endpunkt zum Zielpunkt abgezogen; d.h. Bordairrace-Strecke = zurückgelegte Strecke – Abzug
- Pünktliche Heimkehrer werden mit einem Bonus von 20% belohnt – Heimkehren lohnt sich!
Der Teilnehmer muss also während des Wettbewerbs, ähnlich wie beim Streckenfliegen, einen strategisch günstigen Wendepunkt wählen. Eine knifflige Sache, da man seine Flug- und Gehfähigkeiten in Abhängigkeit von Wind und Wetter richtig einschätzen muss;
d.h. Bordairrace-Ergebnis = zurückgelegte Strecke + 20% (bei Zielankunft)

Spätester Abgabezeitpunkt der GPS-Daten bis 18.00 Uhr im Ziel, andernfalls keine Wertung!

Abbruch:

Der Wettbewerb kann nur von der Wettbewerbsleitung abgebrochen werden – dies erfolgt über SMS.

Auswertung: Die durchgeführte Aufgabe wird mittels GPS dokumentiert. Der Veranstalter stellt ein GPS zur Verfügung, jedoch wird empfohlen, ein gängiges, Paragleit-wettbewerbsfähiges GPS mit Höhenaufzeichnung, Map WGS84 als Back-up mitzuführen. Der Teilnehmer muss sicherstellen, dass das GPS beide Wettbewerbstage aufzeichnen kann. Aufzeichnungslücken (>5min) werden grundsätzlich als Nicht-Flugstrecke gewertet und müssen glaubwürdig bezeugt werden. Der Wendepunkt muss aufgezeichnet sein! Trackintervall: mindestens ein Trackpunkt/min. z.B.: alle 60 Sek. = 60 Punkte/Stunde x 31 Stunden = 1860 Trackpunkte Achtung: Anschlusskabel und Treiber für Back-up-Geräte sind vom Teilnehmer mitzubringen!

Sicherheit: Teilnahmeberechtigt sind nur Piloten, die in Besitz der erforderlichen Lizenzen (IPPI Level 5 oder gleichwertige deutsche oder österreichische Lizenz), Ausrüstungsgegenstände (EN oder LTF Zulassung) und Versicherungen sind.

Jeder Teilnehmer und Supporter hat ein funktionierendes und immer eingeschaltetes Mobiltelefon mitzuführen. Am Abend des ersten Wettbewerbstages muss jeder Teilnehmer **zwischen 19:00 und 20:00 Uhr seine aktuelle Position, per SMS, an die Wettbewerbsleitung durchgeben.**

Am zweiten Tag muss sich jeder Teilnehmer, der es nicht bis 17:00 Uhr ins Ziel geschafft hat, beim Rückholkoordinator bis spätestens 17:30 Uhr zurückmelden. Die Telefonnummer der Wettbewerbsleitung wird beim Briefing bekannt gegeben und befindet sich ebenfalls auf der Pilotenkarte. Über SMS wird im Notfall auch der Abbruch des Wettbewerbes mitgeteilt.

Wer gegen jeweils gültige Flugregeln für Gleitschirmflieger verstößt, vor Sunrise oder nach Sunset fliegt, Luftraumverletzungen begeht oder sich anderweitig unsportlich verhält, wird disqualifiziert.

Ausrüstung: Jeder Teilnehmer muss stets eine Minimalausrüstung, bestehend aus Gleitschirm mit Musterzulassung nach LTF, DHV bzw. EN, Gurtzeug mit Protektor, Helm, Notschirm, GPS-Gerät und Mobiltelefon mit sich führen (selbst tragen). Unterstützend kann der Supporter Verpflegung, trockene Kleidung, Schlafsack, etc. mitführen. Der Teilnehmer darf den Schirm, der bei der Einschreibung



eingetragen wurde, nur nach einer Beschädigung wechseln. Dieser Wechsel muss dem Veranstalter gemeldet werden. Der Wechsel darf nur in Rücksprache mit dem Veranstalter erfolgen.

Alle Teilnehmer sind dazu verpflichtet das Livetracking für den gesamten Bewerb aufrecht zu halten, dieses wird ausschließlich über die Handyapp erfolgen. (Empfehlung einer Powerbank mit ca 13.000mAh)

Livetrackingapp:

Android: bekommen den Link per Mail.

iOs: müssen die App über info@bordairrace.com anfordern

Teilnahme: Die Gesamtteilnehmerzahl ist auf 100 Piloten beschränkt (nach Reihenfolge der Anmeldungen, Tandem zählt einfach). Achtung fixiert ist der Startplatz erst nach erfolgter Einzahlung der teilnahmegebühr von 47,- Euro.

Der Wettbewerb wird entsprechend des Code Sportives und der österr. WO durchgeführt. Am Bewerb dürfen nur Piloten mit gültiger Pilotenlizenz und Sportlizenzen teilnehmen. Diese Lizenzen werden vom Veranstalter entsprechend kontrolliert.

Teilnahmegebühr: Startgeld: € 47, --

Die Teilnahmegebühr ist bis spätestens 7 Tage vor Rennbeginn auf das Konto des Veranstalters einzuzahlen. Spätere Einzahlung bzw. Barzahlung vor Ort ist aus organisationstechnischen Gründen nicht möglich!! Bei Wetterbedingter Absage des Bewerbes wird der Ersatztermin im September herangezogen! Startgelder können nur bis spätestens 8 Tage vor Rennbeginn bei Verletzungsbedingter Absage rückerstattet werden.

Veranstaltungsteam Bordairrace
Raiffeisenbank Weiz-Anger
IBAN: AT77 3818 7000 0015 0219 / BIC: RZSTAT2G187

Das Starterpaket beinhaltet: T-Shirt, Startpaket, Datenlogger, Livetracking, Rückholung

Wertungsklassen: Solo-, Damen- und Tandemwertung

Protest: Protestgebühr beträgt € 50,00. Proteste müssen bis spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses bei der Jury eingebracht werden. Die Jury entscheidet über den Ausgang.

Doping: Laut Österreichischem Sportgesetz können jederzeit Dopingkontrollen durchgeführt werden. Die Anti-Doping-Bestimmungen sind zu beachten.

Wetter- u. Fluggebietsinformationen auf www.pdc-kaiserwinkl.at / <http://www.fly-koessen.at>

Wetterbedingte Programmänderungen (Absage) werden spätestens Mittwoch, 04. Juli 2018 um 19.00 Uhr auf der Homepage www.bordairrace.com oder telefonisch vom Veranstaltungsleiter bekannt gegeben.

ACHTUNG! Bitte verbotene Startplätze beachten – siehe Anhang 3!

Wettbewerbsprogramm:

Freitag 06.07.2018:

Ab 17:00 Uhr: Registrierung beim Restaurant „Kaiseralm“ in Kössen
19:00 Uhr: Verpflichtendes Briefing DE / EN

Samstag 07.07.2018: beim Start am Dorfplatz (GPS siehe oben)

Ab 08:00 Uhr: + Lunchpaketausgabe
09:30 Uhr: Wetterbriefing (verpflichtend)
10:00 Uhr: Start Bordairrace Kössen



19:00 - 20:00 Uhr: Standortmeldung der Teilnehmer an die Wettbewerbsleitung

Sonntag 08.07.2018:

Ab 11 Uhr Livetracking Übertragung im Zielgeländebereich

17:00 Uhr: letzte Zielankunft auf dem Start-/Zielgelände; danach: Siegerehrung und Siegerparty bei Sigi's Sportklausur. Duschmöglichkeit beim Eurocamp (Adresse siehe unten).

Nächtigungsmöglichkeiten:

Campingmöglichkeit ideal beim Eurocamp (Nähe Briefing Location), Kranebittau 18, 6345 Kössen
<https://www.eurocamp-koessen.com/>

In unmittelbarer Umgebung des Zielgeländes

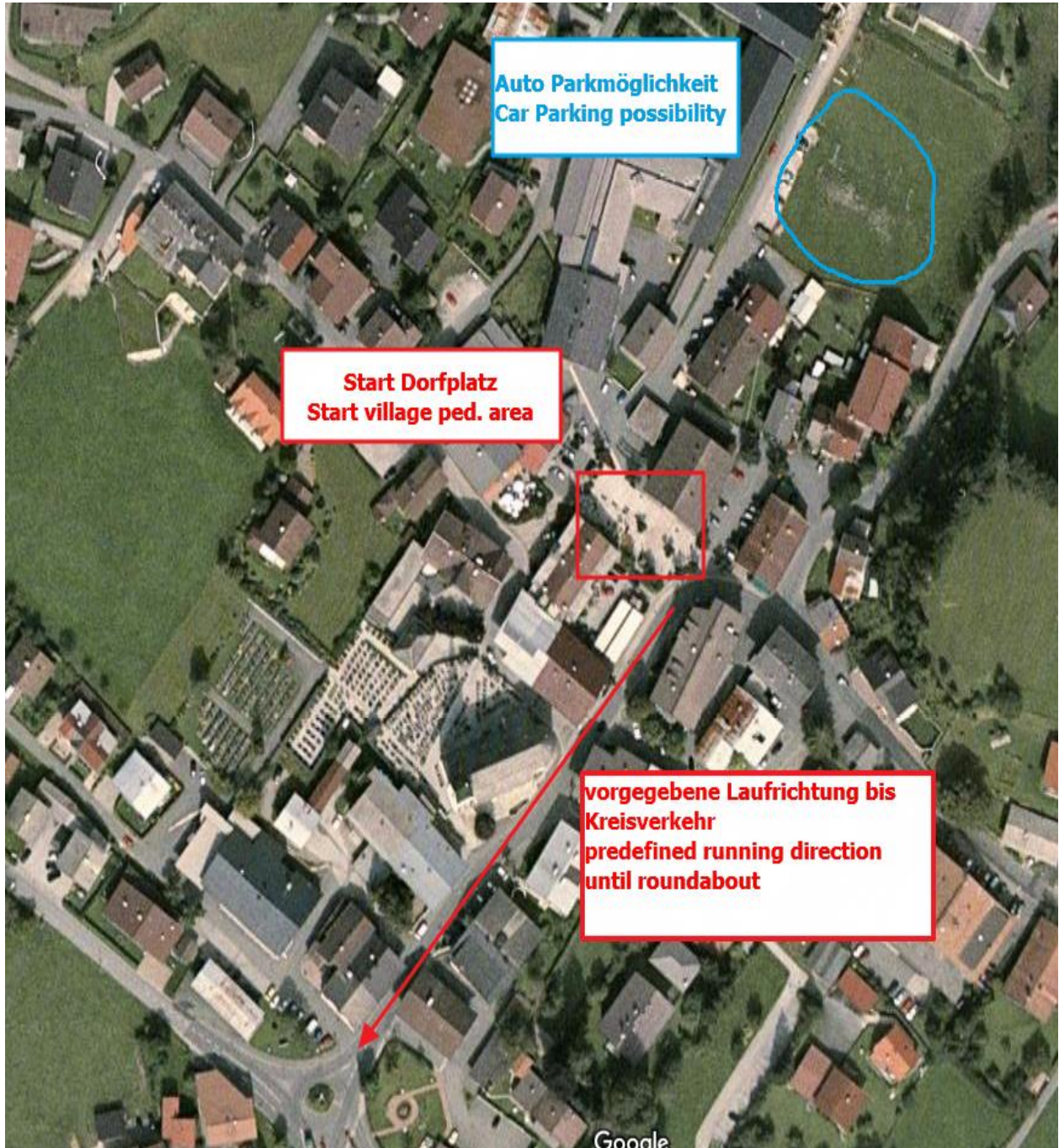
- Frühstückspension Hüttwirt, Hütte 33, 6345 Kössen / www.huettwirt.com
- Pension Oberbach, Thurnbichl 52, 6345 Kössen / www.pension-oberbach.at

Mehr Informationen und Möglichkeiten gibt es über den Kaiserwinkl Tourismus
Postweg 6, 6345 Kössen / www.kaiserwinkl.com / Tel. +43 501 100



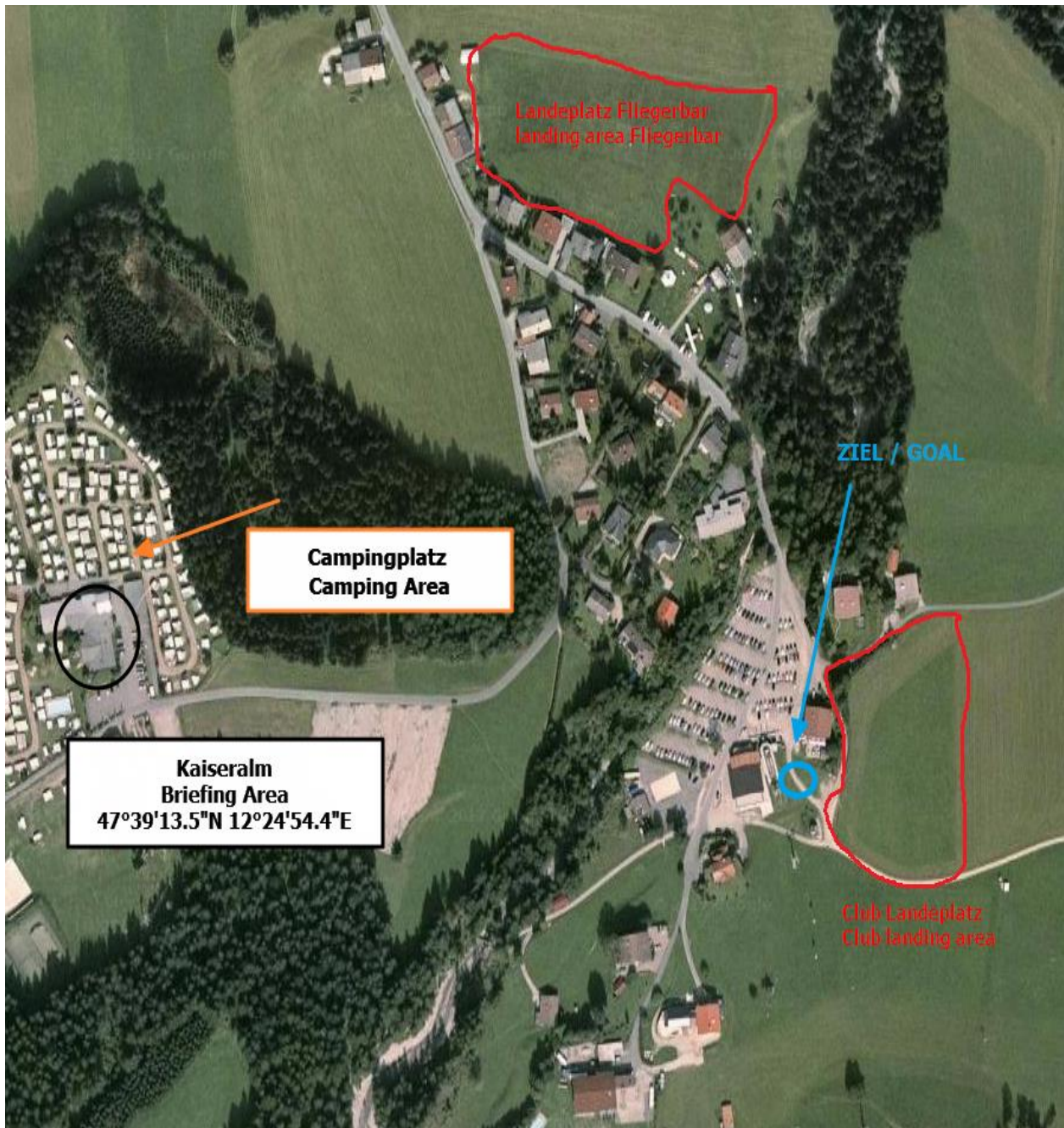
Weitere Informationen

Anhang 1: Startbereich Dorfplatz Kössen und vorgegebene Laufrichtung für die ersten Meter





Anhang 2: Zielgelände und Landeplätze in der Nähe des Zielbereichs





Anhang 3: verbotene Startplätze Kössen Umgebung mit GPS Daten

